

Viele Kinder verstehen die Zeichen

Das Salzburger Toihaus-Theater gastierte in der Wiener Hauptbücherei mit Bilderbuchgeschichten für Hörende und Nicht- oder Schwer-Hörende.



Heinz Wagner

29.10.2015, 06:00



**Werner Mössler und Susanne Lipinski stellen sehr lebendig
Bilderbücher vor**



Verschränkte Hände – das heißt Freunde. Und das kommt beim ersten buch recht oft vor. Um Freundschaft dreht sich das erste Bilderbuch, das Werner und Susanne auf der Bühne des Veranstaltungssaales der Wiener Hauptbücherei den Kindern und ihren älteren Begleiter_innen vorstellen.

Zwei Mal Deutsch





Foto: Toihaus Theater / M. Grie...

Die beiden sind Schauspieler_innen und lassen in ihren „Bildergeschichten“ vier Bilderbücher lebendig werden. Und das in zwei Sprachen. Nein, diesfalls nicht Deutsch und Französisch – in Limoges (Frankreich) wurde diese Performance entwickelt, sondern Deutsch – gesprochen und gebärdet. Werner, von Kindheit an sehr schwerhörig, erzählt die Geschichten mit seinen Händen – und teilweise anderen Körperteilen. Vieles aus dieser Sprache ist so einleuchtend, dass immer wieder viele der jungen und jüngsten Zuhörer_innen schon die Begriffe und Sätze laut sagen, bevor noch Susanne die dazugehörigen Seiten im jeweiligen Buch herzeigt. Ob Vogel, Schnecke, Raupe oder Schmetterling, Pferd oder Kuh, Maulwurf oder Schwein – Werner kann ja nicht nur die Gebärdensprache, er ist eben auch Schauspieler. Und kongenialer Partner seiner hörenden – aber auch der Gebärdensprache mächtigen – Kollegin Susanne Lipinski.

Lang ersehnter Traum





Foto: Toihaus Theater / M. Grie...

Was für ihn nicht leicht war. „Das wollte ich schon als Kind“, vertraut er dem Kinder-KURIER an. „Aber immer haben sie mir gesagt, das ginge nicht, weil ich nicht gut höre.“ Schon früh hatte er das Glück von einer Logopädin im Heimatort, dem Kärntner Radenthein, gefördert zu werden. „So hab ich trotz allem gut sprechen gelernt“ und dabei demonstriert er, dass er „e“ in der Stirne spürt und „a“ im Kehlkopf“. Nach der Schule lernte er erst Maschinenbau und später Heilmasseur. „Dann hat mich Herbert Gantschacher als Schauspieler entdeckt.“ Dieser rief vor mehr als eineinhalb Jahrzehnten ein „Gehörlosen-theater-Festival“ ins Leben. Nach seiner Entdeckung konnte Werner Mössler endlich seinen Kindheitstraum erfüllen und machte die Schauspielausbildung.





Foto: Toihaus Theater / M. Grie...

Mit dem Stück „Bildergeschichten“, das mit einigen Büchern in Frankreich vom Regisseur entwickelt wurde, tritt das Duo): Werner Mössler und Susanne Lipinski im Toihaus-Theater in Salzburg auf – und gastierte nun in Wien.

Infos

[weiter lesen](#) ▾

(kiku) Erstellt am 29.10.2015, 06:00

Mehr zum Thema

HEUTE - KIKU

Große Reise - Rechler Khabira

GESTERN - KIKU

Amir und Martin

27.02.15 - MUSIK

"Hey, wir sind die neuen Helden"

19.06.15 - MUSIK

Bilderbuch in der Arena: Umjubelt und vergoldet

15.11.13 - KIKU

Flashmob für Kinderrechte

Nicht verpassen



EKITCHEN.DE - SPONSORED

Braten mit Keramikpfannen: Das



BABEL - SPONSORED

Nicht mal 35 und schon 11 Sprachen fließend - ein...



POLITIK

Flüchtlinge: Haimbuchner vergleicht Polizei mit...

Der Landeshauptmann-Vize will keine Flüchtlinge mehr einreisen lassen. Der KURIER berichtet live.



LEBENSART

Best of Gansl

empfohlen von

Posten

Schreiben Sie jetzt hier Ihre Meinung

POSTEN >

Neueste Meldungen

13:39 - KIKU

Große Reise - Rechler Khabira

16:12 - KIKU

125 Jahre und nix gelernt?!

18:47 - KIKU

Teo (8), der Tod und das Leben

16:45 - KIKU

Amir und Martin

06:00 - KIKU

Viele Kinder verstehen die Zeichen

01:12 - KIKU

"Deutschländer" im Gezipark

18:59 - KIKU

Über Demokratie nicht nur diskutieren

23:50 - KIKU

Tischlein-deck-dich-Kleid

23:00 - KIKU

Dressur, Freiheit oder Ausweg?

interessieren



OE24 - SPONSORED

Renault Kadjar ist extrem sparsam



DER KREBSRATGEBER - SPONSORED

An multiplen Myelom erkrankt, was nun?

© Kurier



LEBENSART

Interkulturelles Theater: "Deutschländer" im Gezipark

"Doyçlender: almanci" von Emre Akal und
"daskunst" im WerkX/Eldorado
hinterfragt Verhältnis von Politischem



KULT

Am liebsten macht er Schabernack: Ellis Kauts...

Der von der Münchnerin Ellis Kaut
erfundene liebenswerte Quälgeist ist bis
nie erwachsen geworden. Vernünftiger als

empfohlen von